

Inhaltsübersicht

Band 1

Wie dieses Buch entstanden ist und wie man es lesen kann (Vorwort und Dank) XI

**I. Universitäten im Krieg:
ein vernachlässigtes Forschungsthema** 1

**II. Hauptstadt – Provinz – Grenze:
Die ausgewählten Universitäten** 23

**III. Die Universitäten im Kriegseinsatz:
Zur Priorität der ›Volksgemeinschaft‹** 241

Band 2

**IV. Sekundäre Aufgaben:
Studium und Lehre im Krieg** 715

**V. Zum »Zusammenklang [von] ›Waffen und Wissenschaft««:
Eine Schlußbetrachtung zur *universitas* in
der ›Volksgemeinschaft‹** 1129

Anhang

Tabellen 1140

Abkürzungen 1151

Quellen und Literatur 1153

Register 1191

Inhalt

IV. Sekundäre Aufgaben: Studium und Lehre im Krieg	715
1. Die Veränderungen des Lehrkörpers im Krieg	720
Größe und Struktur (720) Der kriegsbedingte Dozentenmangel (730)	
Berufungsverfahren: Praktische Probleme und außerwissenschaftliche	
Anforderungen (735) Der Umgang mit ausländischen Dozenten und	
Assistenten (746) Schlußbetrachtung (764)	
2. Die Studentenschaft vor Ort:	
»Dienstuntaugliche, Kriegsbeschädigte und	
studierende Damen«	767
Ausländische Studenten (771) Der Anteil der Frauen in der Studenten-	
schaft (789) Soldaten und Verwundete (793) Auswirkungen auf Leh-	
rende und Studierende (796) Schlußüberlegungen (800)	
3. Veränderte Arbeitsbedingungen	805
Kriegsgetriebenheit und »Kriegspassivität« (805) Ausquartierung: die	
Verlegung der Lehrveranstaltungen (811) Kriegsbedingte Semester-	
zeiten (815) Mangel an technischem und Verwaltungspersonal (820)	
Résumé (823)	
4. Veränderte Zulassungsbedingungen,	
verkürzte Studiengänge, Prüfungserleichterungen:	
Zum Verhältnis von akademischen Anforderungen,	
militärischem Einsatz und politischen Rahmenbedingungen	824
Notreifeprüfungen (824) Immatrikulation <i>in absentia</i> (833) Beschrän-	
kung der Zureise in die Festung Straßburg (837) Notprüfungen für Uni-	
versitätsabsolventen I: Staatsexamina (840) Die Anrechnung des Kriegs-	
dienstes auf Studien- und Vorbereitungszeit (853) Notprüfungen für	
Universitätsabsolventen II: Änderungen im Promotionsverfahren (856)	
Das Verhalten der Prüfer im Krieg (873) Kriegspromotionen von Aus-	
ländern (878) Promotionsbilanz (891) Schlußüberlegungen (892)	
5. Das Lehrangebot für die Studentenschaft vor Ort:	
Wandel des Inhalts und der Veranstaltungsformen?	898
Fortsetzung der Lehre in den »alten Bahnen«? (898) Der Umfang der	
Lehre im Krieg (901) Vertretungen (902) Die tatsächliche Lehre: Prü-	
fungsrelevante Vollständigkeit? (906) Lehrbefreiung trotz Dozenten-	

mangel? (915) Inhaltliche Veränderungen des Angebots (918) Kriegsmedizin (919) Die Aufklärung über Geschlechtskrankheiten für Hörer aller Fakultäten (923) Der Fall Nicolai (925) Jura und Nationalökonomie (928) Fächer der Philosophischen Fakultät (932) Orientalistik (938) Erweiterung des Sprachangebots (942) Ein neues Fach: Auslandskunde (944) Erste Überlegungen (944) Die Wiederaufnahme der Pläne im Krieg (947) Die neuen Auslandsstudien in Berlin, Straßburg und Gießen (956) Bilanz gegen Kriegsende (971) Schlußfolgerungen (974)

6. Fröhliches Studentenleben und Aufschließen

der »Himmelstür zum Zeitlosen«:

Hochschulkurse für Soldaten im Kriegseinsatz 976

Die Kurse in Arlon, Prilep und Bukarest (980) Die Funktion der Kurse (984) Die Motivation der Dozenten (990) Die Gestaltung der Kurse (992) »Volksgemeinschaft« in der Fremde? (999) Die Hochschulkurse in Straßburg (1007) Theologische Lehrgänge für Feldgeistliche (1022) Schlußfolgerungen (1024)

7. Gewandelte Beziehungen in der *universitas* 1027

Schützer und Beschützte: die veränderten Beziehungen zwischen Lehrenden und Studierenden (1027) »der Feind, den wir bekämpfen«: Die Studentin. Veränderte Beziehungen zwischen Männern und Frauen in der Universität (1033) Der Feind auf dem Papier: die Wiederbelebung der Debatte über das Ausländerstudium (1048) Schlußfolgerungen (1058)

8. Akademische Selbstdarstellung:

Festakte – Jubiläen – Ehrenpromotionen und

Gefallenengedenken im Krieg 1061

Die regelmäßigen Universitätsfeiern und ihre äußere Gestaltung (1061) Die Reden zum Rektoratswechsel zwischen zurückhaltender Unterstützung des Krieges und pathetischer Mobilisierung (1067) Die Feier des Kaisergeburtstags im Krieg: Friedensherrscher und Vorbild der Pflichterfüllung und des Dienstes (1079) Die Hundertjahrfeiern des Geburtstags des Reichsgründers: Bismarck als Verkörperung »deutschen Geistes« und der Weltkrieg als sein Vermächtnis (1090) Das Reformationsjubiläum 1917: Luther, der »deutsche Recke« (1103) Promotionen zur Würdigung des Kriegseinsatzes (1114) Gefallenengedenken während des Krieges (1118) Schlußüberlegungen (1127)

V. Zum »Zusammenklang [von] ›Waffen und Wissenschaft«:	
Eine Schlußbetrachtung zur <i>universitas</i> in	
der ›Volksgemeinschaft«	1129
»Wehrkraft und Wissenschaft« (1129) Universität und ›Volksgemein-	
schaft« (1133) Vergleiche (1136)	

Anhang

Tabellen	1140
Abkürzungen	1151
Quellen und Literatur	1153
Register	1191
Namensregister (1191) Geographisches Register (1208)	